

Dreiländergrenzpunkt A – H – SLO

Der Grenzpunkt befindet sich im südöstlichsten Zipfel des Burgenlandes und ist durch einen dreiseitigen Pyramidenstumpf vermarkt.

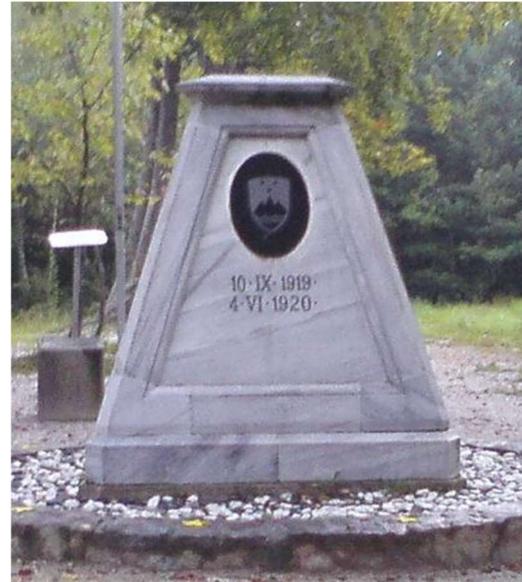
Details:



Foto: BEV

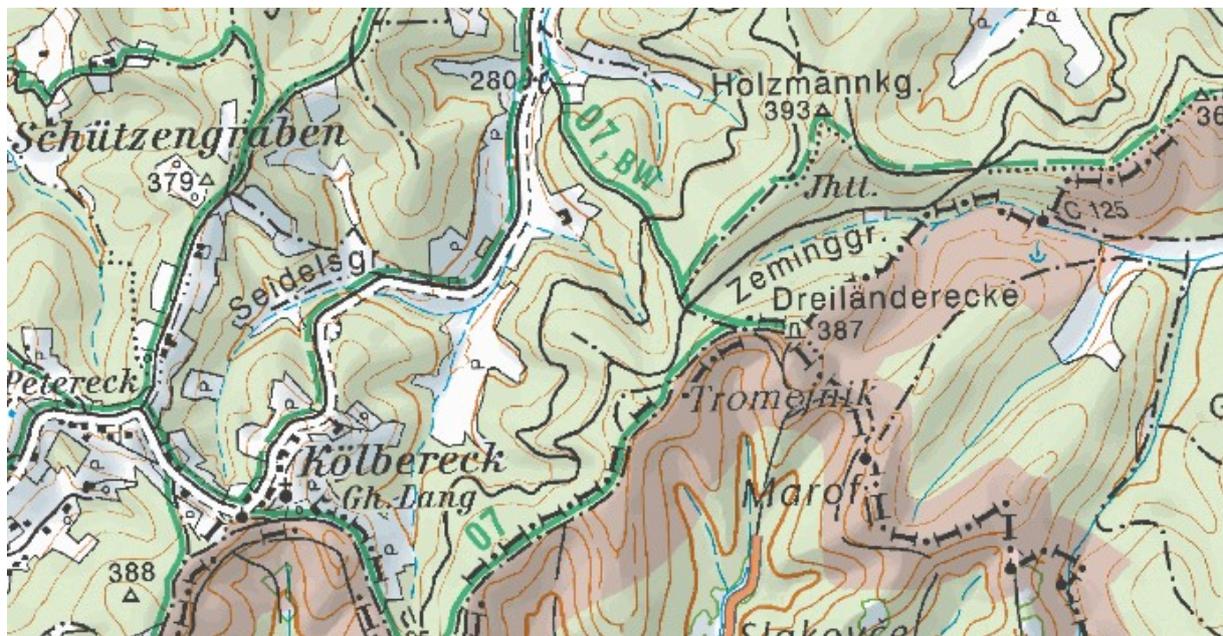
Das Dreiländereck der Staaten Österreich, Slowenien und Ungarn liegt im südöstlichsten Zipfel des Burgenlandes.

1922 wurde auf der bewaldeten Kuppe ein dreieckig-pyramidenförmiger Gedenkstein errichtet, der an die beiden Eckdaten 10. September 1919 (St. Germain) und 4. Juni 1920 (Trianon) erinnert.



Fotos: Wikipedia

Lage: Koordinaten: WGS 84 46° 52' 09'' 16° 06' 50''



Die angrenzenden Gemeinden sind Sankt Martin an der Raab, Kuzma und Felsőszölnök.

INFORMATION über DREILÄNDERSTEIN

Im Friedensvertrag von St. Germain im Okt. 1919 wurde der Dreiländergrenzpunkt Österreich-Ungarn-SHS Staaten (Slowenien-Kroatien-Serbien) in etwa 2 km Entfernung von Tauka nach Osten, an der Wasserscheide von Mur und Raab, festgelegt. Drei verschiedene Grenzkommissionen legten in Verhandlungen und Begehungen an Ort und Stelle den Verlauf der Grenze fest, der in unserer Gegend noch 1922 abgeschlossen wurde.

Die Aufstellung des Dreiländersteines wurde im Einverständnis der drei Partner von der österreichischen Delegation veranlasst.

Die Kosten trugen die drei Staaten zu gleichen Teilen.

Die Zufuhr und Aufstellung des Monumentes (dreiseitiger Pyramidenstumpf mit den Wappen der drei Staaten) war am 26. Mai 1923 abgeschlossen.

Foto: commons.wikimedia.org/